



## Anlage - Anmeldung zur Abschlussprüfung Industrielle Metall- und Elektroberufe

Name / Anschrift des Prüfungsteilnehmers

Tel.:  
E-Mail:

Name / Anschrift des Ausbildungsbetriebes

Tel.:  
E-Mail:

### 1. Angabe der Durchführungsvariante

Wir beantragen folgende Durchführungsvariante für eine Abschlussprüfung im Prüfungsbereich Arbeitsauftrag.

**Ausbildungsberuf:**

---

**Einsatzgebiet:**

Die Angabe des Einsatzgebietes erfolgt auf der folgenden Seite

---

Gemäß Verordnung über die Berufsausbildung in den industriellen Metall- und Elektroberufen wählt der Ausbildungsbetrieb die Prüfungsvariante aus und teilt sie dem Prüfling und der zuständigen Stelle mit.

Kreuzen Sie bitte die gewünschte Prüfungsvariante an:

**Betrieblicher Auftrag**

(Aus dem Einsatzgebiet des Auszubildenden)

**Praktische Aufgabe**

(PAL-Variante)

**Die weitere Angabe ist nur für den Ausbildungsberuf Zerspanungsmechaniker/-in erforderlich!**

Kreuzen Sie die gewünschte Durchführungsvariante an:

Die Bearbeitung erfolgt mit einer konventionellen Maschine.

Die Bearbeitung erfolgt mit einer CNC-gesteuerten Maschine.

Die Bearbeitung erfolgt sowohl mit einer konventionellen Maschine als auch mit einer CNC-gesteuerten Maschine.

Diese Erklärung ist **verbindlich** und kann **nachträglich nicht geändert** werden.

---

Ort, Datum

Unterschrift/Stempel des Auszubildenden

Unterschrift Auszubildende(r) bzw. Prüfungsbewerber/-in

## 2. Auswahl des Einsatzgebiets

(Zutreffendes Einsatzgebiet bitte **unbedingt** ankreuzen!)

### Metallberufe

#### Anlagenmechaniker/-in

Anlagenbau  
Apparate- und Behälterbau  
Instandhaltung  
Rohrsystemtechnik  
Schweißtechnik

#### Industriemechaniker/-in

Feingerätebau  
Instandhaltung  
Maschinen- und Anlagenbau  
Produktionstechnik

#### Konstruktionsmechaniker/-in

Ausrüstungstechnik  
Feinblechbau  
Schiffbau  
Stahl- und Metallbau  
Schweißtechnik

#### Werkzeugmechaniker/-in

Formtechnik  
Instrumententechnik  
Stanztechnik  
Vorrichtungstechnik

#### Zerspanungsmechaniker/-in

Drehautomatensysteme  
Drehmaschinensysteme  
Fräsmaschinensysteme  
Schleifmaschinensysteme

### Elektroberufe

#### Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik

Produktions- und Fertigungsautomation  
Verfahrens- und Prozessautomation  
Netzautomation  
Verkehrsleitsysteme  
Gebäudeautomation

#### Elektroniker/-in für Betriebstechnik

Energieverteilungsanlagen/-netze  
Gebäudeinstallationen/-netze  
Betriebsanlagen, Betriebsausrüstungen  
Produktions-/ verfahrenstechnische Anlagen  
Schalt- und Steueranlagen  
Elektrotechnische Ausrüstungen

#### Elektroniker/-in für Geräte und Systeme

Informations- und kommunikationstechn. Geräte  
Medizinische Geräte  
Automotive Systeme  
Systemkomponenten, Sensoren, Aktoren, Mikrosysteme  
Mess- und Prüftechnik  
EMS (Electronic Manufacturing Services)

#### Elektroniker/-in für Informations- und Systemtechnik

Automatisierungssysteme  
Signal- und Sicherheitssysteme  
Informations- und Kommunikationssysteme  
Funktechnische Systeme  
Eingebettete Systeme (Embedded Systems)

#### Fluggeräteelektroniker/-in

Flugzeuge mit Turbintriebwerk  
Flugzeuge mit Kolbenriebwerk  
Hubschrauber mit Turbintriebwerk  
Hubschrauber mit Kolbenriebwerk

## 2. 3. Anmeldung zur freiwilligen Zusatzprüfung in den industriellen Metall- und Elektroberufen

[Hinweise zu den Zusatzqualifikationen können Sie im Internet \(www.ihk.de/kassel-marburg - Dokument Nr. \(im Suchfeld einzugeben\): 4264208\) entnehmen.](http://www.ihk.de/kassel-marburg)

Die Prüfung einer Zusatzqualifikation wird **nicht** beantragt.

Kreuzen Sie bitte die Zusatzqualifikation an, die gesondert geprüft werden soll:

#### Metallberufe

Additive Fertigungsverfahren  
IT-gestützte Anlagenänderung  
Prozessintegration  
Systemintegration

#### Elektroberufe

Digitale Vernetzung  
IT-Sicherheit  
Programmierung

Die Gebühr für jede dieser Zusatzprüfungen beträgt **100,00 €**. Die Prüfungsgebühr wird zu einem späteren Zeitpunkt durch einen Gebührenbescheid erhoben.

Eine Zulassung zur gewählten Zusatzqualifikation kann nur erfolgen, wenn die zusätzlichen beruflichen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten während der Ausbildung vermittelt wurden. Auszubildender und Ausbildungsbetrieb bestätigen dies mit ihrer Unterschrift.